

Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

Mandelöl Kaltgepresst

Artikelnummer: D10455

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Mandelöl Kaltgepresst
CAS-Nummer	8007-69-0, 90320-37-9
EC-Nummer	291-063-5
REACH-Registrierung	-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Das Produkt ist für die kosmetische Anwendung vorgesehen. Für Informationen zu weiteren Anwendungsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer. Wir verbinden Sie gerne mit dem zuständigen Ansprechpartner.
-------------------------	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

23.10.2025

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß Chemikalien-Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische	Mandelöl Kaltgepresst
Charakterisierung	
CAS-Nummer	8007-69-0, 90320-37-9
EC-Nummer	291-063-5
REACH-Registrierung	-
Gefährliche	keine
Inhaltsstoffe	
Nano-Partikel	Keine Nanopartikel gemäß Verordnung (EU) 2018/1881

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt

Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Stelle mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Einatmen oder Verschlucken

Aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Bewusstlosigkeit einen Notarzt alarmieren.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand, Trockenschaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe und Gase wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Bedarf umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Behälter mit Wasser kühlen, die dem Feuer direkt ausgesetzt sind.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen des Produktes oder verunreinigtes Waschwasser in Gewässer, Abflüsse, Kanalisation und Boden vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Von Wärme- und Zündquellen fernhalten. Verschüttetes Material auf eine möglichst kleine Fläche begrenzen und mit einem saugfähigen Tuch, Absorptionspulver oder anderem geeigneten Aufsaugmittel aufnehmen.

Das verwendete Reinigungsmaterial kann brennbar sein – daher umgehend in einem nicht brennbaren Behälter entsorgen.

Die gereinigte Fläche kann rutschig sein; Vorsicht beim Begehen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Entsorgungshinweise: siehe Abschnitt 13

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzbrille tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Wärme-, Funken- und offenen Flammenquellen fernhalten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. In dicht verschlossenen Behältern an einem gut belüfteten Ort bei etwa 20 °C lagern.

Beim Entleeren keinen Druck auf die Behälter ausüben. Behälter nicht durchbohren, über den Boden schleifen oder rollen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungsmaßnahmen

Keine Daten vorhanden.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Bildung von Aerosolen oder Nebeln ist geeigneter Atemschutz zu tragen. Empfohlener Filtertyp: Typ A (geeignet für organische Gase und Dämpfe mit einem Siedepunkt über 65 °C; Kennfarbe: Braun).

23.10.2025

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen (Mindestschichtdicke > 0,11 mm).

Augenschutz

Dicht abschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Geeignete, schützende Arbeitskleidung tragen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig, Öl
Farbe	Hellgelb
Geruch	Fast geruchslos
pH-Wert	Keine Daten vorhanden
Flüchtige organische Stoffe	< 0,1
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	> 316°C
Zündtemperatur	> 300°C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dichte (20°C)	0,910 - 0,915
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

-

23.10.2025

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Umgebungstemperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze und stark oxidierende Mittel vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	LD ₅₀ oral (Ratte): Keine Daten vorhanden.
	LC ₅₀ (inaktiv, Ratte): Keine Daten vorhanden.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Daten verfügbar
Schwere	Keine Daten verfügbar
Augenschädigung/Augenreizung	
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Keine Daten verfügbar
Keimzellmutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar

23.10.2025

Spezifische Zielorgan-Toxizität
bei wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

11.3 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Von dem Produkt geht keine ökologische Gefahr aus.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Eine Wiederverwertung sollte, sofern möglich, bevorzugt werden.

Ist eine Verwertung nicht möglich, sind Abfälle gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Verpackungen vollständig entleeren. Rückstände und nicht gereinigte Verpackungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

23.10.2025

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Keine Daten verfügbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine Daten verfügbar

14.3 Transportgefahrenklassen

Keine Daten verfügbar

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Daten verfügbar

14.5 Umweltgefahren

Keine Daten verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport	Nicht anwendbar
Seeschiffstransport	Nicht anwendbar
Lufttransport	Nicht anwendbar
Binnenschifftransport	Nicht anwendbar
Bahntransport	Nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Dieses Produkt ist gemäß den Kriterien der Richtlinie 67/548/EWG und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.

- Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (PIC) – Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht gelistet.
- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (ODS) – Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht gelistet.
- Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (POP) – Persistente organische Schadstoffe: Nicht gelistet.
- Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII: Nicht gelistet.
- Zulassungspflichtige Stoffe gemäß REACH, Anhang XIV: Nicht gelistet.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 – schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID – Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service

EC50 – Effektive Konzentration, 50 %

LC50 – Letale Konzentration, 50 %

LD50 – Letale Dosis, 50 %

TWA – Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL – Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür

23.10.2025

Distr3**bution**

verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.